

akurit SLK-ALU-TR

Schwerlastkonsole

zugelassene Schwerlastkonsole für die wärmebrückenfreie Fremdmontage von schweren Bauteilen

- bestehend aus PU-Hartschaum mit vier eingeschäumten Stahlkonsolen
- mit Aluplatte zur Verschraubung des Montageobjektes sowie einer Compactplatte (HPL) zur optimalen Druckverteilung an der Oberfläche



Anwendungen

- Anwendung für Treppen, Markisen oder Vordächer

Untergrund

Beschaffenheit / Prüfungen

- Die Eignung des mitgelieferten Befestigungsmaterials ist für den Untergrund und Einsatzbereich zu prüfen.

Verarbeitung

Auftragen / Verarbeiten / Montieren

- Erstes Bohrloch anzeichnen und bohren. Mauerwerke mit Lochelementen ohne Schlag bohren.
- Bei der Bohrlehre für SLK-ALU-TR ein Positionierbolzen in das dementsprechende Loch stecken. Mit Hilfe der Bohrlehre für SLK-ALU-TR zweites Bohrloch bohren.
- Bei der Bohrlehre für SLK-ALU-TR zweiter Positionierbolzen in das dementsprechende Loch stecken. Mit Hilfe der Bohrlehre für SLK-ALU-TR drittes und viertes Bohrloch bohren.
- Bohrlöcher müssen gründlich vom Bohrstaub gereinigt werden. Reinigungsvorgang bei Beton oder Vollsteinen:
 - 4x ausblasen
 - 4x ausbürsten
 - 4x ausblasen
- Versetzen der Schwerlastkonsole SLK-ALU-TR: Die Schwerlastkonsole SLK-ALU-TR mit Distanzunterlagen genau auf die Fassadenflucht ausrichten. Bei Bedarf Gewindestangen mit Korrosionsschutzspray besprühen.
- Über die seitlichen Löcher in der Schwerlastkonsole SLK-ALU-TR Injektions-Mörtel einpressen bis dieser zwischen der Schwerlastkonsole SLK-ALU-TR und dem Untergrund austritt. Verbrauch pro Schwerlastkonsole SLK-ALU-TR: 30 ml
- Dämmplatten fugenfrei anpassen. Genaue Lage markieren, damit die Schwerlastkonsole SLK-ALU-TR nach dem Aufbringen der Putzbeschichtung wieder auffindbar ist.

akurit SLK-ALU-TR

Schwerlastkonsole

Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit

- Schwerlastkonsole SLK-ALU-TR können mit handelsüblichen Beschichtungsmaterialien für Wärmedämmverbundsysteme ohne Voranstrich beschichtet werden.

Anbauteile können auf die Putzbeschichtung montiert werden. In diesem Fall muss die Beschichtung den Druckkräften, welche durch das Anbauteil entstehen, standhalten.

- Für die Verschraubung in die Schwerlastkonsole SLK-ALU-TR eignen sich Schrauben mit metrischem Gewinde (M-Schrauben).

Verschraubungen dürfen nur in die dafür vorgesehenen Nutzflächen erfolgen.

- Bohrloch durch die Compact- und Aluplatte bohren. Die Bohrtiefe muss 40 - 50 mm betragen.

Bohrdurchmesser:

M6: 5.0 mm

M8: 6.8 mm

M10: 8.5 mm

M12: 10.2 mm

- Gewinde durch die Compact- und Aluplatte schneiden.
- Anbauteil in der Schwerlastkonsole SLK-ALU-TR verschrauben. Die Verschraubungstiefe in die Schwerlastkonsole SLK-ALU-TR muss mindestens 35 mm betragen, damit die Verschraubung in der ganzen Dicke der eingeschäumten Aluplatte erfolgt. Für die Bestimmung der gesamten Verschraubungstiefe muss die genaue Dicke der Beschichtung auf der Schwerlastkonsole SLK-ALU-TR bekannt sein. Die notwendige Schraubenlänge ergibt sich aus der Verschraubungstiefe, der Dicke der Beschichtung und der Dicke des Anbauteils.

Anziehmoment M_A

pro M6 Schraube: 10.0 Nm

pro M8 Schraube: 25.0 Nm

pro M10 Schraube: 48.4 Nm

pro M12 Schraube: 65.9 Nm

Für die Anziehmomente der Schrauben sind die Herstellerangaben zu berücksichtigen.

Hinweise

- Die Schwerlastkonsole ist vor dem Kleben der Dämmplatten zu montieren.
- Schwerlastkonsole dürfen vor dem Einbau keine Beschädigungen aufweisen, welche die statische Tragfähigkeit beeinträchtigen und dürfen nicht über längere Zeit der Witterung ausgesetzt werden.

Zubehör:

Art.-Nr. 82065 – FIS A M10x150 Injektionsgewindestange

Art.-Nr. 82066 – FIS H 16x85 Injektionsankerhülse

Art.-Nr. 77741 – FIS VS 300 Injektionsmörtel 300 ml

Lagerung

- Trocken und sachgerecht lagern.

Technische Daten

Grundfläche	250 x 150 mm
Nutzfläche	162 x 82 mm
Dicke	100 – 300 mm
Brandverhalten	E

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.